

1. Record Nr.	UNISA996331949003316
Autore	Sophokles
Titolo	Elektra // Sophokles; Thomas A. Schmitz
Pubbl/distr/stampa	Berlin ; ; Boston : , : De Gruyter, , [2016] ©2016
ISBN	3-11-039065-5 3-11-022737-1
Descrizione fisica	1 online resource (282 p.)
Collana	Griechische Dramen
Disciplina	891.21
Soggetti	Mythology, Greek Electra Elektra Greek tragedy Griechische Tragödie Sophocles Sophokles LITERARY CRITICISM / Ancient & Classical Drama
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Vorwort der Herausgeber -- Vorwort -- Inhalt -- Elektra und der Atridenmythos -- Griechische Mythen -- Der Elektramythos vor der Tragödie -- Der Mythos bei Aischylos und Sophokles -- Zweimal Elektra: Sophokles und Euripides -- Die Elektra des Sophokles -- Elektra in der modernen Rezeption -- Zur Überlieferung des Textes -- Text, Übersetzung, Kommentar -- Liste der Abweichungen von Finglass' Text -- Metrische Analysen -- Literaturverzeichnis
Sommario/riassunto	Den Mythos davon, dass Orestes und Elektra für ihren getöteten Vater Agamemnon Rache nehmen und seine Mörderin, ihre eigene Mutter Klytāimēstra, umbringen, haben die drei berühmtesten attischen Tragiker – Aischylos, Sophokles und Euripides – auf die Bühne gebracht. Sophokles konzentriert sich in seinem Stück vor allem auf

das Leid der isoliert bei ihrer verhassten Mutter lebenden Elektra. Seine Tragödie hat besonders seit dem 19. Jahrhundert zahlreiche moderne Dramatiker (wie etwa Hugo von Hofmannsthal, Eugene O'Neill, Jean Giraudoux oder Jean-Paul Sartre) zu Neufassungen inspiriert. Der vorliegende Kommentar erschließt den Text für moderne Leser. Er legt besonderes Gewicht darauf, die Wirkung des Bühnengeschehens auf den Zuschauer sowie die Bezüge zur modernen Rezeption des Textes zu erläutern.

The mythical story of Orestes's and Electra's act of vengeance against their mother, Clytemnestra, was developed by Sophocles as well as Aeschylus and Euripides. In his tragedy, Sophocles focused on the suffering of Electra, living in isolation with her hated mother. This commentary places particular emphasis on the impact of the play's events on the audience and references to the modern reception of the text.
